

KOMPAKT

Alkoholfahrt über Disco-Parkplatz

WEHLDRUF. Am frühen Sonntagmorgen wurde eine Streifenbesatzung der Zevenener Polizei zum Parkplatz einer Discothek in Wehldorf gerufen. Zeugen hatten beobachtet, wie ein junger Mann auffällig auf dem Parkplatz hin und hergefahren sei. Alkohol könne dabei im Spiel sein, so die Zeugen. Als die Beamten am Parkplatz eintrafen, war der Wagen und mit ihm vier Insassen verschwunden. Nach kurzer Fahndung trafen die Beamten das gesuchte Auto auf dem Parkplatz einer Fast-Food-Kette in Bockel an. Offensichtlich saß der vermeintliche Fahrer jetzt auf dem Rücksitz und war sich keiner Schuld bewusst. Er sei nicht gefahren, so der junge Mann. Dass er stark unter Alkoholeinfluss stand, war für die Beamten nicht zu übersehen. Aufgrund der detaillierten Zeugenbeschreibung veranlasste die Polizei eine Blutentnahme und beschlagnahmte den Führerschein des jungen Mannes. (b2)

Erst Kokainkonsum, dann an Lenkrad

ZEVEN. Während einer Routinekontrolle in Zeven sind Polizisten am Sonntag auf die Drogenfahndung eines 34-jährigen Bremers aufmerksam geworden. Die Polizisten hatten während des Gesprächs Anzeichen auf Rauschgiftkonsum wahrgenommen. Eine Urinprobe überführte den 34-Jährigen, der nun zugab, regelmäßig Kokain zu konsumieren. Weiterfahren durfte er nicht. Ihm droht unter anderem ein Fahrverbot. (b2)

„Zum Schwelgen in Erinnerungen“

Ausstellung von Rainer-Brandt-Fotos „Als die Bahn nach Bremervörde kam“ jetzt dauerhaft im AWO-Seniorenzentrum

VON STEFAN ALGERMISSEN
BREMERVÖRDE. „Jetzt sind die Bilder dort angekommen, wo ich sie mir gewünscht habe und sie bleiben sollen.“ Der Bremervörder Stadtchronist Rainer Brandt zeigte sich erfreut, dass jene alten Fotos, die im März in der Kundenhalle der Volksbank in Bremervörde unter dem Titel „Als die Bahn nach Bremervörde kam“ gezeigt wurden, nun als Dauerausstellung in die Schalterhalle der Volksbank für viel Gesprächsstoff gesorgt hätten. „Viele Kunden sind stehen geblieben und haben sich die Fotos angeschaut. Dann kamen andere, und es sind Gespräche entstanden.“ Marketing-Leiter Jens Thensen hob hervor, dass viele Ausstellungsbesucher gezielt in die Bremervörder Filiale gekommen seien und nach den Fotos gefragt hätten. „Es hat viel positives Feedback gegeben für die Ausstellung.“

Während einer kleinen Übergabe-Zeremonie erinnerte Volksbank-Vorstand Georg Langer daran, dass die alten Fotografien, die alle in der Zeit entstanden, als zur vorletzten Jahrhundertwende der Bahnhof in Bremervörde gebaut wurde, schon während der Ausstellung in die Schalterhalle der Volksbank für viel Gesprächsstoff gesorgt hätten. „Viele Kunden sind stehen geblieben und haben sich die Fotos angeschaut. Dann kamen andere, und es sind Gespräche entstanden.“ Marketing-Leiter Jens Thensen hob hervor, dass viele Ausstellungsbesucher gezielt in die Bremervörder Filiale gekommen seien und nach den Fotos gefragt hätten. „Es hat viel positives Feedback gegeben für die Ausstellung.“

So stellt sich Rainer Brandt auch für die Dauerausstellung im Seniorenheim der Arbeiterwohlfahrt (AWO) vor. „Die Bewohner können sich die Bilder anschauen, vielleicht ein wenig in Erinnerungen schwelgen und sich unterhalten.“ Sein Wunsch, sagte der Hobby-Historiker und ehemalige Erste Stadtrat, sei gewesen, dass



Volksbank-Vorstand Georg Langer (von rechts), Rainer Brandt und Volksbank-Marketingleiter Jens Thensen sowie Ingrid Martens von der AWO freuen sich mit Mitarbeitern und Bewohnern des Seniorenzentrums über die „neuen alten Bilder“.

die Fotos nicht wieder im Keller verschwinden, sondern dauerhaft zu betrachten sind. Aus diesem Grund danke er auch der Volksbank, die es durch ihre Unterstützung, auch beim Rahmen der Bilder, ermöglicht habe, sie nun dauerhaft im Seniorenzentrum aufzuhängen.

Ingrid Martens von der AWO gefällt das Konzept auch. Sie berichtete, dass man sich entschlossen habe, auf allen Stationen

„kleine Fotoinseln“ entstehen zu lassen – mit einer Bank, um sich hinzusetzen und direkt dort, wo sich in den Stationen das gemeinsame Leben abspielt. Rund 50 historische Fotografien sind es, die nun die Stationen schmücken, und Rainer Brandt formuliert es auf seine typische Art: „Ich freue mich, dass die Fotos beziehungsweise die Ausstellung jetzt eine gewisse Nachhaltigkeit erhalten hat.“



Nicht nur am Bahnhof, sondern rund um den Bahnhof sind die Bilder aus der vorletzten Jahrhundertwende entstanden, die nun das AWO-Seniorenheim schmücken.

Schützenverein Sandbostel
Schützenfest

am 25. Mai 2012



Klingner
Schützenzentrum
Wir haben Ihr passendes Schützenfest-Outfit!
WWW.KLINGNER-SHOOTING.DE

Festprogramm

- Mittwoch, 14. Mai
20.00 Uhr Schützenball in der Waldhalle mit der Band „Atlanta“
- Himmelfahrt, Donnerstag, 14. Mai
10.45 Uhr Sammeln der Gäste, Schützen-schwestern und Schützenbrüder und der Schützenjugend sowie des Spielmannszuges an der Schützenhalle
11.00 Uhr Abmarsch zum Umzug mit Abholung des Königs „Otto“
11.15 Uhr Ankunft bei der Waldhalle Begrüßung, Königsumtrunk mit Suppe-Essen, Musik und Verlosung
13.00 Uhr Antreten zum Umzug durch den Ort
13.15 Uhr Abmarsch
14.00 Uhr Ankunft beim Schießstand, Schießbeginn, Festplatzbetrieb
16.30 Uhr Kinderkrönung
18.30 Uhr Entkrönung der scheidenden Majestäten
19.00 Uhr Siegerehrung und Krönung der neuen Majestäten, danach Ausklang in der Schützenhalle
- Freitag, 15. Mai
9.00 Uhr Aufräumen des Schießstands
10.00 Uhr Katerfrühstück „Zum Grünen Jäger“, danach Aufräumen der Waldhalle

Nicht vergessen:
KRONE
Frühschoppen
Samstag, 16. Mai 2015
von 11.00 bis 15.00 Uhr

witten
LANDTECHNIK
LANDMASCHINEN - METALLBAU
MOTORGERÄTE - RASENMÄHER
Austraße 84
27432 Bremervörde-Minstedt
Telefon 0 47 64 / 6 48

stelljes
www.schuetzenfest.de

Wie in jedem Jahr steht der Himmelfahrtstag in Sandbostel wieder ganz im Zeichen der Schützen, die ihr Schützenfest feiern. Mit Spannung wird erwartet, wer in diesem Jahr ins Schwarze trifft und neue Majestät wird. Zuvor soll natürlich beim Schützenball ausgiebig gefeiert werden. Schützenkönig Jürgen Höpfner aus Oberhausen im „Ruhrpott“ und Königin Claudia Schriever aus Augustendorf haben ein Jahr lang ihr Schützenvolk regiert und an vielen Veranstaltungen teilgenommen. Jetzt gilt es, die Königswürden in neue Hände zu übergeben. Im schießsportlichen Wettbewerb auf die geheime Scheibe hatten beide im vergangenen Jahr sehr gute



Ergebnisse erzielt und sich erfolgreich gegen ihre Mitbewerber durchsetzen können. Die Regentschaft der Jugend ist in Sandbostel in weiblicher Hand. Jasmin Radant als Jugendkönigin verabschiedet sich ebenso wie ihr Bruder Sebastian, der Kinderkönig ist, und Kinderkönigin Emilia von Buchholz aus dem Amt.

Ihr Partner für **HAUS** und **GARTEN**

- HOLZHANDLUNG
- BAUELEMENTE
- ISOLIERUNGEN



Greifstraße 21 27446 Sandbostel
Tel. 0 47 64 / 2 41 | Fax 0 47 64 / 2 20
info@holz-oetjen.de
www.holz-oetjen.de

OETJEN
HOLZHANDLUNG GMBH & CO. KG



Kühlhänger
Schrankwagen
WC-Anhänger
Zeltverleih
Getränkhandel
Rademacher
Bahnhofstr. 25, 27432 Hipstedt, Tel.: 0 47 68 / 3 91